

Freiwillige Qualitätsprüfung

Stempel / Logo der kontrollierenden Stelle

Vollzug

- der Verordnung (VO) (EG) Nr. 2200/96 vom 28.10.1996 (ABl. Nr. L 297/1 vom 21.11.1996) über die gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse
 - der VO über EG-Normen für Obst und Gemüse vom 09.10.1971 (BGBl. S. 1637)
 - der VO (EG) Nr. 1148/2001 vom 12. Juni 2001 (ABl. Nr. L 156/9 vom 13.06.2001) über die Kontrollen zur Einhaltung der Vermarktungsnormen für frisches Obst und Gemüse
- in der jeweils gültigen Fassung.

zuständigen LfL-Kontrolleur informiert am _____

Firmenstempel:

Kontrolle am: _____ von _____ bis _____ Uhr

Auskunft erteilt: _____ Fruchtart: _____

Prüfer:

Unterschrift:

1. Auswahl der zu kontrollierenden Partie:

- Wählen Sie eine Partie aus, die zum Schwerpunkt der zu kontrollierenden Betriebsstätte gehört. Berücksichtigen Sie die Saison!
- Legen Sie fest, welche Paletten bzw. Packstücke zur Partie gehören (die Partie darf nur von einem Inverkehrbringer sein; falls eine Losnummer vorhanden ist, muss sie identisch sein; gegebenenfalls den Lieferschein prüfen!).

2. Partigröße:

_____ Packstücke (Basis Stichprobe) x _____ Stück (z.B. Bund) x _____ Stückgewicht = _____ Gesamtgewicht

3. Prüfung der Kennzeichnung:

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Angabe des Packers/
Absenders ⁽¹⁾ | <input type="checkbox"/> Angabe des Erzeugnisses
Erzeugnis ist von außen erkennbar ⁽¹⁾ | <input type="checkbox"/> Sorte / Handelstyp,
falls notwendig ⁽¹⁾ |
| <input type="checkbox"/> Angabe des Ursprungslandes/
regionale Bezeichnung ⁽¹⁾ | <input type="checkbox"/> Angabe der Klasse | <input type="checkbox"/> Angabe des Gewichts
oder Stückzahl ⁽¹⁾ |
| <input type="checkbox"/> Angabe der Größensortierung/
Angabe „ohne Größensortierung“ ⁽¹⁾ | <input type="checkbox"/> weitere bzw. fehlende Angaben zur Kennzeichnung : | |

4. Prüfung der Mindesteigenschaften:

Stellen Sie eine repräsentative Probe (Mindestanzahl lt. Norm einhalten!) zusammen und prüfen Sie folgende Merkmale

- | | | | | |
|--|--|---------------------------------|---|--|
| <input type="checkbox"/> ganz | <input type="checkbox"/> gesund | <input type="checkbox"/> sauber | <input type="checkbox"/> frisch | <input type="checkbox"/> frei von anomaler
Feuchtigkeit |
| <input type="checkbox"/> frei von Schädlingen | <input type="checkbox"/> frei von Schäden durch Schädlinge | | <input type="checkbox"/> frei von fremdem Geruch/
fremdem Geschmack ⁽¹⁾ | |
| <input type="checkbox"/> genügend entwickelt | <input type="checkbox"/> sorgfältig gepflückt | | <input type="checkbox"/> reif | |
| <input type="checkbox"/> weitere bzw. fehlende Mindesteigenschaften: | | | | |

5. Prüfung der Klassifizierung:

Die Prüfung der Klassifizierung bestimmt i.d.R. die Klasse. Werden die Toleranzen der Klasse II nicht mehr eingehalten, ist die Ware nicht mehr verkehrsfähig und erfüllt die Mindesteigenschaften nicht.

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Mindestgröße eingehalten | <input type="checkbox"/> Sortierfraktion eingehalten | <input type="checkbox"/> zusätzliche Gütetoleranzen
eingehalten |
| <input type="checkbox"/> Klasse Extra eingehalten | <input type="checkbox"/> Klasse I eingehalten | <input type="checkbox"/> Klasse II eingehalten |

6. Ergebnis der Konformitätskontrolle:

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Ware erfüllt die Norm | <input type="checkbox"/> Ware erfüllt Klasse: _____ | <input type="checkbox"/> Ware erfüllt die Mindest-
eigenschaften nicht |
| <input type="checkbox"/> Konformitätsbescheinigung erteilt | | |

(1) Nichtzutreffendes streichen.